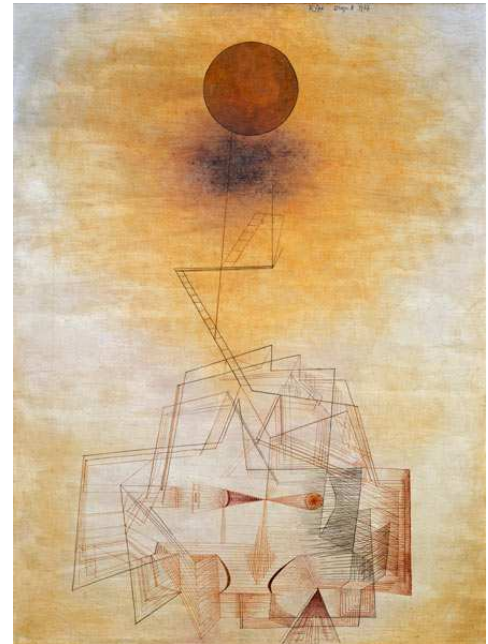


Münster, im Dezember 2012

Liebe Freunde und Förderer der **schoberstiftung**!

„Grenzen des Verstandes“ – so lautet der Titel dieses im Jahre 1927 entstandenen Bildes von Paul Klee. An die Grenzen des Verstandes kommen wir in „Grenzerfahrungen“, in Zeiten großen Glücks wie in Zeiten großen Unglücks, häufig am Anfang des Lebens wie am Lebensende. Warum? Diese Frage treibt Kranke, Sterbende und Hinterbliebene um. Sie überfordert in der Regel auch die Menschen in ihrer Umgebung. Was ist, wenn der Tod vor Augen steht und die Welt sich weiter dreht ...? Menschen zu unterstützen, die in dieser Situation Hilfe und Begleitung geben können und wollen, diesem Ziel widmet sich die **schoberstiftung**.



DANKE sagen wir von Herzen allen Spenderinnen und Spendern. Durch ihren Beitrag konnten wir im Jahre 2012, trotz geringer Zinserträge, wieder sinnvolle Projekte der Hospizarbeit und Palliativmedizin fördern.

25.000 Euro gingen an das Familienhaus für einen dringend notwendigen Anbau für das **Brücken-Team** der Universitäts-Kinderklinik Münster. Bislang arbeiten im Familienhaus zwei Ärztinnen, eine Sozialpädagogin und fünf Kinderkrankenschwestern in einem einzigen Raum, der gleichzeitig auch Besprechungsraum ist. Hier versorgen sie im Augenblick rund 20 todkranke Kinder und deren Familien, vom Sauerland bis Niedersachsen, knüpfen ein Netz für die häusliche Versorgung vor Ort, damit die Kinder ihre letzte Lebensphase in ihrer vertrauten Umgebung verbringen können, machen Hausbesuche, unterhalten einen 24-Stunden-Rufdienst, kümmern sich auch um die Geschwister. Zukünftig finden sich im Anbau ein Raum für die oft schwierigen Gespräche, ein ärztliches Untersuchungszimmer und ein Lagerraum für verschiedene Hilfsmittel und Notfallkoffer.

Vorstand: Univ.-Prof. DDr. Otmar Schober, Dr. Anna Schober, Generalvikar Norbert Kleybold

Kuratorium: Univ.-Prof. DDr. Antonio Autiero, Dr. Michael Bertrams, Dr. h.c. Manfred Gotthardt, Dorothea Große-Frintrop, Dr. Klaus Hampel (Vorsitz), Stefanie Heindel (stellv. Vorsitz), Anne Hüffer, Univ.-Prof. Dr. Heribert Jürgens, Dr. Margit Lass, Gabriele Osthues, Ernst Pottmeyer, Dr. Katharina Schober, Kilian Schober, Dr. Tilmann Schober, Prof. DDr. Thomas Sternberg

Bankverbindung: Konto Nr. 555 700, Darlehenskasse Münster DKM, BLZ 400 602 65

Die **Palliativmedizin** als Querschnittsfach ist durch eine Gesetzesänderung nun Pflicht- und Prüfungsfach im Medizinstudium. Neben der kurativen Medizin, die die Heilung von Krankheiten zum Ziel hat, sollen die Studierenden in der palliativen Medizin lernen, wie belastende Symptome wie Schmerzen oder Übelkeit gelindert und die Lebensqualität in der letzten Lebensphase verbessert werden kann. Als Vorbereitung fand im letzten Wintersemester 2011/2012 mit Unterstützung der **schoberstiftung** eine publikumsoffene Ringvorlesung unter Leitung von Prof. Dirk Domagk und Prof. Gerhard Pott statt. Die Beiträge dieser Vorlesung werden jetzt ihren Niederschlag in einem vom Schattauer-Verlag herausgegebenen Lehrbuch „Integrierte Palliativmedizin“ finden, wiederum mit unserer Unterstützung.

Am 02. November 2012 fanden sich im neuen Oscar Romero-Saal des Franz Hitze Hauses mehr als 150 Hörer zur **9. Novembervorlesung** ein. „Bin ich nicht von Finsternis umschlossen? Ijob 23 ,17“ Mit dieser Frage und Klage des Hiob führte uns Prof. Thomas Sternberg zu alten und modernsten Werken der bildenden Kunst, begleitet von „himmlischem Harfenspiel“ durch Nora Kahl. Wir wurden an Paul Klee erinnert. Der Sprung über die Schlucht, zwischen Klagendem und Gott, verlangt Mut.

Bereits jetzt laden wir Sie zur **10. Novembervorlesung** am 08. November 2013 ein. Als Referentin konnten wir Sr. Monika Düllmann, S.J.A., St. Louis Hospital, Jerusalem, gewinnen. Das von ihr geleitete Hospiz beherbergt Israelis und Palästinenser, Muslime, Juden und Christen. Hier findet der Dialog der abrahamitischen Religionen in einer Grenzerfahrung statt, wird täglich im Alltag gelebt. Für ihre Friedensarbeit erhielt Sr. Monika den Mount Zion Award und das Bundesverdienstkreuz.

Alle Spenden kommen weiterhin ausschließlich dem satzungsgemäßen Stiftungszweck zugute. Die Geschäftsführung mit Buchhaltung, Erstellen der Spendenbescheinigungen und des Stiftungsabschlusses sowie die Steuererklärung werden ehrenamtlich von Vorstand und Kuratorium sowie einem ehemaligen Mitarbeiter der Darlehenskasse Münster geleistet. Auch für Porti entstehen der Stiftung keine Ausgaben.

Von Herzen danken wir allen Freunden und Förderern für ihr Interesse, ihr Vertrauen und ihre Zuwendungen und allen Ehrenamtlichen für ihre wichtige Arbeit.

Im Namen von Vorstand und Kuratorium wünschen wir Ihnen eine gesegnete Zeit und ein gutes Neues Jahr mit Ausblick über unsere Grenzen hinweg.

Dr. Anna und Otmar Schober

Vorstand: Univ.-Prof. DDr. Otmar Schober, Dr. Anna Schober, Generalvikar Norbert Kleyboldt

Kuratorium: Univ.-Prof. DDr. Antonio Autiero, Dr. Michael Bertrams, Dr. h.c. Manfred Gotthardt, Dorothea Große-Frintrop, Dr. Klaus Hampel (Vorsitz), Stefanie Heindel (stellv. Vorsitz), Anne Hüffer, Univ.-Prof. Dr. Heribert Jürgens, Dr. Margit Lass, Gabriele Osthues, Ernst Pottmeyer, Dr. Katharina Schober, Kilian Schober, Dr. Tilmann Schober, Prof. DDr. Thomas Sternberg

Bankverbindung: Konto Nr. 555 700, Darlehenskasse Münster DKM, BLZ 400 602 65